



## ERSTE GEDANKEN ZUM PROBENSTART DIE BALLADE VON GARUMA

Die *Ballade von Garuma* erzählt die wundersame Geschichte des Fernandez Maria Olivares.

Irgendwo in einer südamerikanischen Favela, ganz unten im Dreck ist er zu Hause. Sein Fussballtalent wird entdeckt, er wird gefördert und seine nackten Füße werden vergoldet. Er wird zum Star am weltumspannenden Fussballfirmament.

### Garuma – Aufstieg eines Nobodys...

Fernandez Maria Olivares trägt nun den Namen des geheimnisvollen Vogels Garuma, den kein Lebender berühren kann. Garuma fliegt in schwindelerregenden Höhen, wo alles leicht, glänzend und sorgenfrei scheint: Sozialer Aufstieg, Reichtum, Glamour. Als Garuma erhebt er sich über die Massen der Mittelmässigen hinauf in die Welt der Unerreichbaren, der Reichen und Schönen. Aber – er nimmt

sich mit, kann seine Herkunft nicht verleugnen. Er kann nicht einfach in eine neue Haut schlüpfen und so bleiben die neuen Kleider, die er sich anzieht, um einige Nummern zu gross.

### ... und sein Fall

Doch wie die trostlose Realität einer südamerikanischen Hüttensiedlung herstellen im Malterser Gemeindesaal? Das kann kein Denkansatz sein, damit müssten wir scheitern. Die *Ballade von Garuma* steht vielmehr beispielhaft für den rasanten Aufstieg eines Nobodys aus dem Nichts. Der Fussballzirkus ist das Vehikel, auf dem die Geschichte transportiert wird. Es ist wie ein Märchen. Und doch könnte es wahr sein. Aber anders als bei Big Brother, Music Star und den Supermodelshows: Garuma – dieser Kerl kann etwas! Er kann Fussball spielen wie ein Gott, dafür hat er trainiert!

### Geschichten mit lauten und leisen Tönen

Garuma soll als rasante, vitale, farbenprächtige und musikalische Geschichte inszeniert werden, mit lauten und leisen Tönen. Theater muss Geschichten erzählen, muss verdichten und weglassen. Die *Ballade von Garuma* ist in diesem Sinne keine Dokumentation sozialer Missstände, sondern eher als eine märchenhafte Geschichte mit südamerikanischem Flair zu verstehen. *Die Ballade von Garuma* von Ad de Bont ist inspiriert durch die Autobiografie von Pelés kongenialem Sturmpartner Garrincha. Ad de Bont ist einer der meistgespieltesten Autoren im deutschen Sprachraum. Vor einigen Jahren war



Franz Beck

Produktionsleitung 2009

### Jugendliche und bewährte Kräfte spielen zusammen Theater

Ganz im Interesse einer lebendigen TGM muss es sein, interessierten Jugendlichen Gelegenheit zu bieten, Theater aktiv zu erleben und zu gestalten. An theaterinteressierten Jungen fehlt es dank der Aufbauarbeit des Kinder- und Jugendtheaters nicht. Acht von ihnen liessen sich begeistern und wollen ihre positiven Erfahrungen neu umsetzen und weiterentwickeln. Hier anzuknüpfen und Jugendliche fürs «grosse» Theater zu motivieren, war schon geraume Zeit unser Ziel. Mit Reto Ambauen haben wir einen Fachmann par excellence an unserer Seite. Die Suche nach einem geeigneten Stück, das sowohl Jugendlichen wie Erwachsenen genügend Raum bietet, stellte sich als echte Herausforderung dar.

Mit der *Ballade von Garuma* widmen wir uns einer brisanten, aktuellen Thematik, die alle betrifft. Glaubwürdige Geschichten erzählen, farbige Bilder auf die Bühne zaubern, Betroffenheit auslösen, das alles macht echtes Theater aus. Da wird die unverbrauchte Energie, die Begeisterungsfähigkeit unserer Jugendlichen eine wichtige Stütze sein.

Auf dass uns der Erfolg treu bleibt!

### Aufführungsdaten

#### (Gemeindesaal Malters)

Donnerstag 15. Oktober/Première

Samstag 17. Oktober

Freitag 23. Oktober

Samstag 24. Oktober

Sonntag 25. Oktober (17 Uhr)

Mittwoch 28. Oktober

Freitag 30. Oktober

Samstag 31. Oktober

Mittwoch 4. November

Donnerstag 5. November

Freitag 6. November

Samstag 7. November/Dernière



ein Stück von ihm in der Gegend zu sehen: Das Jugendtheater Ruswil spielte «Das besondere Leben der Hiletje Jans».

Die Sprache ist direkt und ungeschminkt, hier redet niemand um den Brei herum. Die Konstruktion, die poetische Art der Erzählung erinnert mich an die Erzählweise von Gabriel Garçia Marquez und steht, obwohl von einem Europäer geschrieben, in einer südamerikanischen Erzähltradition.

Nora Zimmermann wird für das Kostümbild verantwortlich sein. Wir haben schon mehrmals erfolgreich zusammengearbeitet. So hat sie zum Beispiel beim Projekt «HEIMAT 611» die *Deutschstunde* eingekleidet. Christov Rolla ist ein vielseitiger, stilsicherer Theatermusiker, der eine Kantate in bachscher Manier ebenso komponiert wie einen Rocksong, der von Tom Waits stammen könnte. Auch uns verbindet eine langjährige Zusammenarbeit.

Das Ensemble der Spielenden ist beisammen, die Proben haben begonnen. Ich freue mich auf die Arbeit in Malters.

*Reto Ambauen*



## DAS PRODUKTIONSTEAM 2009

Hintere Reihe, v.l.: Franz Beck (Produktionsleitung), Alois Bucher (Bühnenbau), Veronika Frei (Kostümbetreuung), Markus Thürig (Finanzen), Susy Bieri (Maske), Christa Becker (Vorverkauf, Abendkasse), Reto Ambauen (Regie, Textbearbeitung, Konzept Bühnenbild), Bruno Gisler (Licht+Ton-Konzept); vordere Reihe, v.l.: Trudi Schmid (Administration, Sponsoring), Nora Zimmermann (Kostüme Konzept), Irma Dissler und Beatrice Birrer (Regieassistenz), Anna Rey und Käthy Urfer (Requisiten).

Auf dem Foto fehlen: Adrian Hool (Technische Betreuung), Seppi Lustenberger (Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Sponsoring), Christov Rolla (Musik/Komposition), Fritz Steiner (Tribüne), Thomy Studhalter (Foto), Adrian Weibel (Homepage), Sandra Wigger (Maske).

### Liebe «JÄSO»-Leserin, lieber «JÄSO»-Leser

Es freut uns, dass du zu unseren treuen, langjährigen und interessierten Abonnenten unseres Informationsblattes gehörst. Der Zahn der Zeit ging an unserer Adresskartei nicht ganz spurlos vorbei: Darum gehen wir daran, sie etwas zu modernisieren und den Aufwand für den Versand zu reduzieren. Ziel ist es, dich **in Zukunft** mit den neusten Infos **über Mail** zu bedienen.

Hilf uns, indem du uns **deine Mail-Adresse** an [info@theater-malters.ch](mailto:info@theater-malters.ch) sendest. Wir versichern dir, dass wir deine Daten nicht für andere Zwecke weiterverwenden werden. Wir freuen uns und danken dir, wenn du weiterhin an unseren Theateraktivitäten rund ums Jahr interessiert bist. Danke!

*Trudi Schmid, Administration*

**Datum für GV:**

**Freitag, 27. November 2009**